

675464-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – BLB NRW Bundesbau / Höxter / Hammerstein-Equord-Kaserne / Umbau techn. Bereich TEP 90 / Neubau von 2 Fahrzeughallen Totalunternehmer
OJ S 190/2026 01/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bundesbau
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW Bundesbau / Höxter / Hammerstein-Equord-Kaserne / Umbau techn. Bereich TEP 90 / Neubau von 2 Fahrzeughallen Totalunternehmer
Beschreibung: Das in die Taskforce Bundesbau eingestufte Projekt teilt sich in folgende Projektbereiche: 1) Infrastruktur (Medienversorgung) und Rückbauten (nicht Bestandteil der TU-Leistung) Vorbereitende Maßnahmen bzw. Freimachung des Baufeldes 2) Hallen + Vorfelder der Hallen (Leistung Totalunternehmer, kumulativ) Planung und Ausführung auf der Grundlage einer zur Verfügung gestellten Vorplanung mit funktionaler Leistungsbeschreibung Auftragsbeschreibung für TU in gewohntem Tätigkeitsfeld - keine Infrastruktur im Auftrag - Freies Baufeld incl. alle Versorgungsleitungen vorhanden TEP 90 ist ein System der ABC - Abwehr. Das Fahrzeug selbst ist ein vierachsiger Lastkraftwagen. Dieser ist mit drei containerartigen Modulen bestückt. Die einzelnen Module ermöglichen eine umfangreiche Dekontamination von Menschen, Material und Fahrzeugen. Die Unterbringung erfolgt in Hallenanlagen für 36 (29+7) Fahrzeugen auf der Liegenschaft. Zusätzlich werden in den Hallen Bereiche für die Dekontamination, die Wasseraufbereitung und Sanitärbereiche verortet. Die Totalunternehmerleistung beinhaltet die Planung und den Bau der Fahrzeughallen inklusive der Hallenvorfelder. Der Anschluss an die im Lageplan definierten Übergabepunkte (Medien/Versorgung) auf dem Baufeld wird vom Unternehmer gefordert. Die Kalkulation kann auf der Grundlage einer dem Bieter in der 2. Phase zur Verfügung gestellten Vorplanung und einer funktionalen Leistungsbeschreibung erfolgen. Die zur Errichtung der Fahrzeughallen jeweils erforderlichen Vorarbeiten (insbes. Infrastruktur) sowie die im Anschluss an die Errichtung der Neubauten durchzuführenden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Standort (z.B. Parkplätze, Freianlagen, ...) werden unter "vor-/nachbereitende Maßnahmen" im Projekt getrennt betrachtet und separat vergeben. Sie sind nicht Teil der hier ausgeschriebenen Totalunternehmerleistungen. Die folgenden Projektziele sind vorrangig zu erreichen: - Sicherstellung eines hohen, mit dem Nutzer vereinbarten, Qualitätsstandards in der Planung und Bauausführung (Qualitätssicherung) - Umsetzung der aktuellen funktionalen sowie räumlichen Bedarfe des Nutzers - Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens Für die Unterbringung der neuen TEP-90 Fahrzeuge wird der Neubau von zwei Fahrzeughallen (08/ 18) in der Kaserne notwendig. Die Verortung des Raumprogrammes

erfordert die Inanspruchnahme großer Flächen und ist im Zusammenhang mit einem Gesamtentwicklungsplan zu den technischen Bereichen in der Liegenschaft zu sehen. Bestandteile der Bauunterlage sind die erforderlichen Rückbauten, die Anpassung und Herstellung der Infrastruktur als Voraussetzung für den Neubau der zwei TEP90-Fahrzeughallen mit ihren Vorfeldern. Für den Baubeginn der Fahrzeughalle 18 besteht eine direkte Abgängigkeit zu der Fertigstellung des Neubaus "Lehrsaal- und Simulationsgebäude". Erst nach der Fertigstellung des neuen Simulationsgebäudes und erfolgtem Umzug kann die bestehende Halle 18 zurückgebaut werden und das Baufeld für den Neubau der Halle 18 vorbereitet werden. Der Projektterminplan sieht daher den Bau der zwei Hallen in zwei Bauabschnitten vor. Der Neubau des Simulationsgebäudes, die Rückbauten der bestehenden Hallen und die Vorbereitung der Baufelder liegen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Auftragnehmers, sind allerdings als Abhängigkeiten in der Terminplanung zu berücksichtigen. Die im Terminplan dargestellten Übergabe-zeitpunkte stellen den aktuellen Kenntnisstand des Auftraggebers dar, der Auftragnehmer wird über eventuelle Änderungen der Termine informiert und hat diese Änderungen zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: 67bf5e19-30a9-4f8b-b2ca-6bb476f14527

Interne Kennung: 080-26-00662

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213000 Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen, 45213220 Bauarbeiten für Lagerhallen, 45213221 Bau von Lagerhallen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brenkhäuser Str 28

Stadt: Höxter

Postleitzahl: 37671

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXDY65UEVFM#

Aufgabenbeschreibung für die Angebotsphase 1. Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals Nachfolgende Angaben zur mit der Ausführung des Auftrags betrauten

Projektleitung und ihrer Stellvertretung sind durch den Bieter anzugeben: - Vollständiger Name

- Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung in Jahren 2. Optimierungskonzept

Terminrahmen Der zur Verfügung gestellte Terminrahmen ist in den im

Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegenden Vorgängen und Abhängigkeiten durch den Bieter zu prüfen. Sofern realistisch umsetzbare Optimierungen identifiziert werden, sind diese in Form eines angepassten Terminrahmens mit textlichen Erläuterungen zu den

Optimierungen darzustellen. Es ist darzulegen, wie die Optimierungen erreicht werden, bzw. warum es sich hierbei um realistische Annahmen handelt (z. B. anhand von

Referenzprojekten). Die Optimierungen können sowohl den Bereich der Planung, als auch den der Ausführung betreffen. Es ist jeweils kenntlich zu machen, ob es sich um

Planungsvorgänge oder Ausführungsvorgänge handelt. Die textlichen Erläuterungen sollen

einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, nicht überschreiten. 3. Konzept zum Vorgehen im Projekt Es ist ein Konzept aufzustellen, in dem das geplante Vorgehen im konkreten Projekt beschrieben wird. Es soll ausgeführt werden, in welchem Bauverfahren (z. B. Vorfertigungsgrad, System, vor Ort erforderlicher Montageaufwand) die Gebäude errichtet werden, wie die Termin-, Kosten-, und Qualitätssteuerung erfolgt und wie die Baulogistik, insbesondere im Hinblick auf die besonderen Sicherheitsanforderungen der Liegenschaften organisiert wird. Hierin ist auf die spezifischen Projektanforderungen, -ziele, -risiken und Besonderheiten einzugehen und der geplante Umgang des Bieters hiermit darzulegen. Das textliche Konzept soll einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11 nicht überschreiten und darf um grafische Darstellungen ergänzt werden. Grundlagen Nachfolgende Unterlagen werden den Bietern nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt und sind der Ausarbeitung der Aufgaben zugrunde zu legen: - Terminrahmen - Pläne & Schnitte der konzeptionellen Vorplanung inkl. Lagepläne - Flächenberechnung nach DIN 277 - Funktionale Leistungsbeschreibungen inkl. Anlagen Hinweis zu Zuschlagskriterien der Matrix: Die Wertungskriterien gliedern sich in qualitative Kriterien mit einer Gewichtung von 45 % und die Wertung des Angebotspreises mit einer Gewichtung von 55 %. Qualitative Kriterien: 1. Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (Projektleitung und Stellvertretung Mittelwert) max. 5 Punkte, Gewichtung 10 % 2. Optimierung Ausführungszeit des AN vor Ort (LPH 8) gegenüber Terminrahmen max. 5 Punkte, Gewichtung 25 % 3. Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt max. 5 Punkte, Gewichtung 10 % Angebotspreis: Summe Bewertung Preis max. 5 Punkte, Gewichtung 55 % Die qualitativen Kriterien werden wie folgt bewertet: KRITERIUM "Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personal (Projektleitung und Stellvertretung Mittelwert)" - Berufserfahrung > 10 Jahre 5 Punkte - Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 3 Punkte - Berufserfahrung < 5 Jahre 0 Punkte KRITERIUM "Optimierung Ausführungszeit des AN vor Ort (LPH 8) gegenüber Terminrahmen" - Vorgezogene schlüsselfertige Fertigstellung der Hallen mit Vorfeldern um 8 Monate 5 Punkte - Vorgezogene schlüsselfertige Fertigstellung der Hallen mit Vorfeldern um 6 Monate 3 Punkte - Vorgezogene schlüsselfertige Fertigstellung der Hallen mit Vorfeldern um 3 Monate 1 Punkt - Schlüsselfertige Fertigstellung der Hallen mit Vorfeldern nach Terminplan 0 Punkte KRITERIUM "Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt" - Spezifische Projektanforderungen, -ziele, -risiken und Besonderheiten der Projektbearbeitung werden vollständig berücksichtigt 5 Punkte - Spezifische Projektanforderungen, -ziele, -risiken und Besonderheiten der Projektbearbeitung werden teilweise berücksichtigt 3 Punkte - Spezifische Projektanforderungen, -ziele, -risiken und Besonderheiten der Projektbearbeitung werden nicht /kaum berücksichtigt 0 Punkte KRITERIUM "Angebotspreis" Der niedrigste Angebotspreis erhält 5 Punkte. Sofern ein Angebotspreis mindestens doppelt so hoch ist, wie der niedrigste Angebotspreis, erhält der Bieter hierfür 0 Punkte. Alle Angebotspreise dazwischen werden durch lineare Interpolation ermittelt, es wird auf 2 Nachkommastellen gerundet. Das Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de>

Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten)
Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Geschäftsbereich: Leitung und Fachaufsicht Bundesbau NRW Mercedesstraße 12 40470 Düsseldorf Deutschland E-Mail: Z.GBBundesbau@BLB.NRW.de

***** Hinbewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <https://www.blb.nrw.de/compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer.

***** Datenschuttklausel gem. § 12 Abs. 2

Datenschutzgesetz NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

***** Hinweis - Wettbewerbsregister Ab erreichen der maßgeblichen Wertgrenze nach § 6 Abs. 1 Satz 1 WRegG wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einholen.

***** Wenn in den Vergabeunterlagen die Abgabe von mehreren Hauptangeboten nicht ausgeschlossen wurde (siehe Formblatt 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots), dann muss jedes einzelne Hauptangebot im Vergabemarktplatz als ein eigenständiges Angebot - mit allen dazugehörigen Unterlagen - erzeugt und über den Abgabeprozess einzeln eingereicht werden. Angebote von Bietern, die sich nicht an diese Formvorgaben halten, werden ausgeschlossen. Die Abgabe von technisch identischen Doppelangeboten ist nur insoweit zulässig, solange keine belastbaren Anhaltspunkte für missbräuchliches Bieterverhalten vorliegen. Insbesondere das selektive Bedienen von Nachforderungsaufforderungen führt zum Ausschluss des selektiv vervollständigten Hauptangebots.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW Bundesbau / Höxter / Hammerstein-Equord-Kaserne / Umbau techn. Bereich
TEP 90 / Neubau von 2 Fahrzeughallen Totalunternehmer
Beschreibung: Neubau von zwei Hallen für die Unterbringung der TEP 90 Bruttogrundfläche:
Fahrzeughalle 08 = 1.243 qm Fahrzeughalle 18 = 3.739 qm Hallenvorfelder (Beton) ca. 4.100
qm Brutto-Rauminhalt: Fahrzeughalle 08 = 11.251 cbm Fahrzeughalle 18: 36.555 cbm
Qualitäten: Fahrzeughallen mit Krananlagen, Energiestandard EGB40, besondere
Anforderungen bzgl. Entfeuchtung (Belüftung)
Interne Kennung: 080-26-00662

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213000 Bauarbeiten
für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem
Transportwesen, 45213220 Bauarbeiten für Lagerhallen, 45213221 Bau von Lagerhallen,
71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brenkhäuser Str 28
Stadt: Höxter
Postleitzahl: 37671
Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/09/2027
Enddatum der Laufzeit: 27/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Allgemeine Eignung: Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation ("PQ-Verein") von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie der ggf. darüber hinaus verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft. Präqualifizierte Unternehmen müssen das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nicht einreichen. Falls die im PQ-Verein hinterlegten Dokumente die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können, müssen die präqualifizierten Unternehmen Eigenerklärungen zu den geforderten Eignungskriterien abgeben und diese durch Vorlage von Einzelnachweisen zu belegen. Ebenso steht es den präqualifizierten Unternehmen frei, alternativ oder ergänzend Unterlagen zu den geforderten Eignungskriterien vorzulegen. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie der ggf. zusätzlich verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen.

****Nachunternehmen/andere Unternehmen: Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde. ****Junge Unternehmen/Newcomer: Bei neu gegründeten Unternehmen (Newcomern) finden die besonderen Umstände einer noch kurzen Unternehmenshistorie im Rahmen der Eignungsprüfung Berücksichtigung. Bei der Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können einschlägige Erfahrungen und Qualifikationen der für die Auftragsausführung vorgesehenen Personen anstelle von unternehmensbezogenen Referenzen berücksichtigt werden, sofern diese dem Unternehmen für die konkrete Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Dies gilt insbesondere für Erfahrungen, die die betreffende Person bei einem anderen Unternehmen erworben hat, sofern sie dort eine für die jeweilige Eignungsanforderung maßgebliche Funktion innehatte und für die Ausführung des ausgeschriebenen Auftrags in einer entsprechenden oder vergleichbaren Funktion vorgesehen ist. Der Bewerber bzw. Bieter hat hierzu die Funktion der betreffenden Person bei der Referenzleistung sowie ihre vorgesehene Funktion bei der Ausführung des Auftrags darzulegen und die tatsächliche Verfügbarkeit dieser Person für die Auftragsausführung (z. B. durch Eigenerklärung oder Verpflichtungserklärung) zu belegen. Sofern zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Angaben oder Belege für zurückliegende Zeiträume (z. B. Umsatzerlöse der letzten drei Geschäftsjahre) gefordert sind, bleibt deren Nichtvorlage bei neu gegründeten Unternehmen unschädlich, soweit keine entsprechenden Mindestanforderungen festgesetzt wurden. Soweit Mindestanforderungen festgesetzt wurden, können neu gegründete Unternehmen ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch andere geeignete Nachweise belegen, sofern diese nach den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften an die Stelle der geforderten Nachweise treten können.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; soweit jeweils eintragungspflichtig; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Gewerbeanmeldung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; soweit anmeldungspflichtig; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Handelsregistrauszug (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; soweit eintragungspflichtig; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, mit Angabe der Lohnsummen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes

angegeben wurde; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Referenznachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; auch für präqualifizierte Unternehmen relevant, sollten die im PQ-Verein hinterlegten Referenzen von der Art und vom Umfang her nicht mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein; Drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: 1) Ansprechpartner, 2) Art der ausgeführten Leistung, 3) Auftragssumme, 4) Ausführungszeitraum, 5) stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, 6) Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, 7) stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, 8) Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), 9) Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), 10) ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, 11) Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung (Erklärung eines Dritten als Anlage zur Eigenerklärung); Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können. Zur Bewertung der Referenzen mittel Eignungsmatrix sind zusätzlich folgende Referenzangaben im Bewerbungsbogen nachzuweisen: - Angabe der erbrachten Planungsleistungen - Angabe einer Systembauweise mit Vorfertigung - Angabe der Baukosten nach DIN 276 (KG 300+400) in EUR brutto - Datum Abschluss LPH 8 (VOB-Abnahme)

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Unternehmen zur Sozialversicherung beitragspflichtig ist, sonst Negativbescheinigung als Dritterklärung; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls

die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird - bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedient.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedient.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der PQ-Nummer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung VOB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für Personenschäden: 3.000.000 EUR - für Sachschäden: 5.000.000 EUR - Versicherungsnachweis in der geforderten Höhe - oder - - verbindliche Eigenerklärung bzw. Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass Sie mit dem haftenden Bewerber eine im Auftragsfall eintretende Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe für Personen-, Sachschäden oder sonstige Schäden abgeschlossen hat, bzw. abzuschließen beabsichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerbungsbogen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): -

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: CAD/CAE-Datenblatt zum Bauvertrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Info-Blatt Steuerabzug (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Urkalkulation (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Die Urkalkulation ist in einer unverschlüsselten Datei zusenden.

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Die Urkalkulation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein: - Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/ Zeit) aufgegliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten) - Gemeinkostenanteil mit den dazugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), allgemeinen Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten. Weiterhin ist anzugeben: - Ermittlung der Kalkulationslöhne - Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle Die Kalkulationen der Nachunternehmer/ anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens bei Bedarf/ auf Aufforderung detailliert vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzenprojekte mindestens erfüllen: - Alle Referenzen und deren erbrachte Leistungen müssen innerhalb der letzten fünf Jahre erbracht worden sein (Abschluss Leistungsphase 8 (VOB-Abnahme) im Zeitraum 01.01.2022 - 30.09.2026). - Es müssen mind. bei einer Referenz neben Bauleistungen auch Planungsleistungen nach HOAI erbracht worden sein. - Alle 3 Referenzen müssen einer Systembauweise mit Vorfertigung entsprechen Genau 3 Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Die Referenzangaben werden nach den Kriterien der Eignungsmatrix ausgewertet. Alle wertungsfähigen vorgelegten Referenzen werden durch Bildung eines Mittelwertes berücksichtigt. Erfüllen die Referenzangaben die genannten Mindestanforderungen nicht, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Bewertungskriterien: - Auftraggeber - Baukosten KG 300+400 (Mio. EUR Brutto) - erbrachte Planungsleistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDY65UEVFM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDY65UEVFM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDY65UEVFM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Zudem beträgt die Sicherheit für Mängelansprüche drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/10/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es ist der Nachweis von 3 Referenzprojekten gefordert. Aus den Projekten soll hervorgehen, dass der Bewerber über eine besondere Kompetenz bei Errichtung von Industriehallen verfügt, bei denen jeweils Planungs- und Bauleistungen erbracht wurden. Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzprojekte mindestens erfüllen: - Alle Referenzen und deren erbrachte Leistungen müssen innerhalb der letzten fünf Jahre erbracht worden sein (Abschluss Leistungsphase 8 (VOB-Abnahme) im Zeitraum 01.01.2022 - 30.09.2026). - Es müssen mind. bei einer Referenz neben Bauleistungen auch Planungsleistungen nach HOAI erbracht worden sein. - Alle 3 Referenzen müssen einer Systembauweise mit Vorfertigung entsprechen Genau 3 Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Die Referenzangaben werden nach den Kriterien der Eignungsmatrix ausgewertet. Alle wertungsfähigen vorgelegten Referenzen werden durch Bildung eines Mittelwertes berücksichtigt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: s. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bundesbau
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabesatellit BLB NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bundesbau

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Mercedesstraße 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf Bundesbau

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vk@bundeskartellamt.bund.de

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabesatellit BLB NRW

Registrierungsnummer: t:490

Postanschrift: -

Stadt: -

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: blbvergabe@blb.nrw.de

E-Mail: blbvergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <http://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 36d44441-ea54-4747-89bf-dd5764c64dc2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 17:36:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 675464-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026